SANKT SEBASTIAN



G e m e i n d e L E B E N 03. November 2024 bis 09. November 2024

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

es gab mal einen Theologie-Professor, der gerne von einem jungen Mann erzählt hat, der unbedingt Pfarrer werden wollte. Dieser junge Mann war dafür aber nicht geeignet. Die Leute sagten: "Der Umgang mit Menschen liegt ihm nicht so, aber er ist dafür halt unheimlich fromm." Und genau darüber konnte sich der Professor furchtbar aufregen: "Wie kann man nur sagen, dass jemand fromm sei, wenn er nicht mit den Menschen kann." Dieses Verständnis von Frömmigkeit, dass Frommsein etwas ist, was sich lediglich zwischen mir und meinem Gott abspielt, diese Vorstellung von Frömmigkeit konnte den Professor zur Weißglut bringen. Dass es nach fast zweitausend Jahren immer noch Christen gibt, die glauben, man muss nur Gott lieben, das wollte ihm nicht in den Kopf.

Im Evangelium des Sonntags (Mk 12,28b–34) hören wir es. Das erste und wichtigste Gebot beginnt damit, dass wir Gott mit unserer ganzen Existenz lieben sollen. Aber ist jemand fromm, nur weil er Gott liebt? Bin ich ein guter Christ, weil ich viel bete und mich Gott zuwende?

Wenn das so wäre, würde das heißen, dass das mit der Liebe zu den Menschen eben nur das zweite und damit nicht ganz so wichtige Gebot wäre.

Wenn wir uns die Bibel genau anschauen, finden wir aber das genaue Gegenteil davon. Das fängt schon in der Urgeschichte an: Als Kain seinen Bruder erschlägt, zögert Gott keinen Moment, diesen Menschen mit einem Fluch zu belegen. Wenige Seiten vorher aber ist Gott nicht so hart: Adam und Eva sind im Garten Eden und rühren an Gottes ureigenstem Recht. Sie wollen selbst Herr über Leben und Tod sein. Sie beleidigen Jahwe aufs tödlichste. Er aber verflucht ihretwegen lediglich den Ackerboden, nicht aber die Menschen.

Beim Angriff auf ihn selbst, bei der schwersten Störung des Verhältnisses zu Gott, die man sich denken kann, da scheut Gott vor der letzten Konsequenz zurück. Aber als einer seinen Bruder ermordet, als das Verhältnis unter den Menschen verletzt wird, da zögert Gott keinen Augenblick mit einem Fluch.

Schon in den ersten Kapiteln der Bibel wird uns also vor Augen geführt, was Gott wichtig ist: Gott schaut auf das Verhältnis der Menschen untereinander. Er schaut darauf, wie wir Menschen miteinander umgehen. Wie wir mit ihm umgehen, darauf legt er nicht ganz so viel Wert

Es gibt in der Bibel weitere Beispiele, dass es Gott nie um sich selbst geht. Zuallererst geht es ihm um das Verhältnis der Menschen untereinander, um das Recht des anderen, des Schwächeren.

Deshalb heißt es im Evangelium: "Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden." Das Gebot der Gottesliebe ist untrennbar mit der Liebe zu den Menschen verbunden.

Wer also wirklich fromm sein will, der kann sich nicht nur Gott zuwenden. Wer Gott loben und für Gott da sein will, der muss für seine Mitmenschen da sein. Wir kennen das aus vielen anderen Worten Jesu, wie dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter oder von den klaren Worten: "Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

Für die Menschen da sein, einander dienen, das können wir in vielen Formen und an vielen Orten. In der Liebe zum Nächsten zeigt sich unsere Liebe zu Gott.

Ihr Diakon Kurt Dohmen

Gottesdienste

Allerseelen Samstag, 2. November 14.00 Uhr Liebfrauen Tauffeier (CM) 14.00 Uhr St. Joseph-Altenheim Gedenkgottesdienst an Allerseelen für die Verstorbenen der Gemeinde (PM) St. Mariä Empfängnis Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN) 16.00 Uhr 16.15 Uhr Liebfrauen Beichtgelegenheit (PM) 17.00 Uhr Liebfrauen Hl. Messe als JG für Irmgard Wagner und die LuV der Familie (PM) 18.30 Uhr St. Mariä Empfängnis Hl. Messe (PL) Sonntag, 3. November; 31. Sonntag im Jahreskreis; L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12,28b-34 09.45 Uhr St. Katharina Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses; für Ursula, Irmgard und Helmut Rings; für Magdalena und Peter Sowa und für Evelin, Leon und Peter Wendler (CM) Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses: 11.30 Uhr St. Joseph 1. JG für Karl Erdelen; JG Karl Heinz van Kempen und die LuV der Familie: die LuV der Familien Bartolozzi. Cara und Schinol sowie für Anna Maria Solatzzo: für Hans und Maria Schorn (CM) 11.30 Uhr St. Mariä Empfängnis Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN) Dienstag, 5. November St. Joseph Hl. Messe (CM) 09.00 Uhr Mittwoch, 6. November 08.10 Uhr Schulgottesdienst der GS Uhlandstraße (CM) Liebfrauen 17.00 Uhr St. Katharina Wortgottesdienst der Kita St. Katharina zu St. Martin (SM) 18.30 Uhr St. Mariä Empfängnis Hl. Messe (CM) Donnerstag, 7. November 08.10 Uhr St. Joseph Schulgottesdienst der GS Südstraße (AG) 08.15 Uhr St. Katharina Schulgottesdienst für die Grundschulen Am Rosenkamp und Gottlieb-Heinrich-Straße (KD) St. Katharina 09.00 Uhr Hl. Messe als Dekanatsmesse für die kfd. für Maria Niessalla (CM) 15.00 Uhr St. Lukas Pflegeheim Hl. Messe (CM) 15.30 Uhr Liebfrauen Hl. Messe im Altenheim Bethanien in Haus Buche (PM) Freitag. 8. November 08.00 Uhr St. Katharina Schulgottesdienst GS Westersburg (AG) 18.00 Uhr Liebfrauen Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Hl. Messe (CM) Liebfrauen 20.00 Uhr Evensong mit Chor- und Orgelmusik in der Tradition der anglikanischen St. Joseph Kirche mit dem Kammerchor Solingen-West (Bieker, Kurzbach) Weihe der Lateranbasilika Samstag, 9. November Tauffeier (KD) 15.00 Uhr St. Katharina 16.00 Uhr St. Mariä Empfängnis Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN) 16.15 Uhr Liebfrauen Beichtgelegenheit (CM) Wortgottesdienst zum Martinsfest (Ortsausschuss) 16.30 Uhr St. Katharina 17.00 Uhr Liebfrauen Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses und Hubertusmesse; für Therese u. Josef Kielbassa, Hildegard u. Josef Kopocz, Anna und Franz Schwarz, Sohn Ernest sowie Eheleute Hölzer (CM) 18.30 Uhr St. Mariä Empfängnis Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses (CM) Sonntag, 10. November; 32. Sonntag im Jahreskreis; L1: 1 Kön 17,10-16, L2: Hebr 9,24-28 Ev: Mk 12,38-44 09.45 Uhr St. Katharina Hl. Messe als Familienmesse mit musikalischer Gestaltung durch den Gemeindechor; JG für Elisabeth Heinrich und Richard Pablocki, für August, Angelika u. Alojs Schyrocki sowie für Ursula Groß und Gertrud Preußner (PL)

Unsere Kirchen in Wald, Merscheid, Ohligs und Löhdorf sind werktags von Dienstag bis Freitag, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, zum Gebet geöffnet.

Hl. Messe (PM)

St. Mariä Empfängnis Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN)

11.30 Uhr

11.30 Uhr

St. Joseph

Beichtgelegenheit ist immer samstags um 16.15 Uhr in Liebfrauen. Gerne können Sie aber auch einen persönlichen Beichttermin mit Kaplan Mendoza vereinbaren.

Mitteilungen

Die Allerseelenkollekte am 02. November 2024 ist für die Priesterausbildung in Osteuropa

Die Kollekte in allen Allerseelen-Gottesdiensten am 2. November im Erzbistum Köln und bundesweit unterstützt das Hilfswerk **Renovabis** bei der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern ist die Priesterausbildung nach wie vor von großer Bedeutung. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt seit Jahren die seelsorgerische Betreuung in der Region.



GlaubenLEBEN 2024/Nr. 2

Die neue Ausgabe unserer Pfarrzeitung wurde aufgrund eines Fehlers in der Druckerei leider in einem kleinen Format geliefert, so dass die Schriftgröße für viele Menschen in der Gemeinde zu klein ist.

Wir haben weitere Exemplare in DIN A 4 angefordert und warten auf die neue Lieferung. Die kleinen

Exemplare liegen in den Kirchen aus und können gerne mitgenommen werden.

Das Redaktionsteam von GlaubenLEBEN

Sonntag, 03. November 2024

Wohlfühlplätzchen

Jeden 1. Sonntag im Monat laden wir alle Gottesdienstbesucher*innen nach der Familienmesse in St. Joseph zum Kennenlernen, Verweilen und Klönen in unser kleines Stehcafé in die Hackhauser Str. 2 a (neben der Kirche ein. Wir freuen uns auf Siel



Die Mitglieder des Ortsausschusses St. Joseph **Der nächste Termin ist der 01.12.2024**

Montag, 04. November 2024



Die rechtliche Betreuung im Ehrenamt Eine Informationsveranstaltung für alle ehrenamtlichen Betreuer*innen und für alle, die es werden wollen

Vorsorgevollmacht oder rechtliche Betreuung? Wer wird rechtlich betreut?

Wie wird eine rechtliche Betreuung eingerichtet? Wie werde ich rechtlicher Betreuer oder Betreuerin? Welche Aufgaben kommen auf mich zu?

Wo erhalte ich Unterstützung?

Referentin: Frau Heike Wieland

(Rechtliche Betreuerin beim SKFM Solingen e.V.)

Um 18.30 Uhr

in der Servicestelle Engagement,

Hackhauser Str. 2a

Sozialdienst Kath. Frauen und Männer Solingen e.V.

Mittwoch, 06. November 2024

Die Kita St. Katharina gestaltet, um **17.00 Uhr, in der Kirche St. Katharina**, einen Wortgottesdienst zu St. Martin. Anschließend findet vom Kirchplatz aus, ein

kleiner, kindgemäßer Umzug Richtung Augustinerstraße, statt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein, auf dem Garagenhof neben der Kirche, endet das St. Martinsfest der Kita St. Katharina.

> "Jedes Lächeln, das du aussendest, kehrt doppelt zu dir zurück." Erich Kästner (23.02.1899 – 29.07.1974)

Zum <u>125. Geburtstag von Erich Kästner</u> präsentiert die Schauspielerin *Claudia Gahrke* ein mitreißendes Potpourri dieses modernen Klassikers.

Musikalisch begleitet sie *Christopher Chytrek*, Kirchenmusiker an St. Sebastian, Solingen.

Termin:Samstag, 09.11.2024

Ort: Pfarrheim St. Joseph, Hackhauser Straße 16,

42697 Solingen-Ohligs

Uhrzeit: 19.30 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Beitrag: 10,00 EUR

Anmeldung erbeten bis 05.11.2024 unter:

E-Mail ortsausschuss.ohligs@st.sebastian-solingen.de

Tel. 0171 1188317 o. 01515 7459797

Sonntag, 10. November 2024

Heute ist **Buchsonntag** und damit eine vom Erzbistum vorgegebene **offizielle Kollekte für die Büchereien** in Löhdorf (Kollekte aus Löhdorf) und Ohligs (Kollekten aus Merscheid, Wald und Ohligs).

Die Kollekte dient zur Anschaffung neuer Medien. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Julia Wagner, köB St. Sebastian

Freitag, 15. November 2024

Taizé - Gebet

Abendgebet in der Tradition der ökumenischen Brüder im Burgund

19.30 Uhr Ansingen der Lieder 19.45 Uhr Taizé – Gebet

Liebfrauen, Wiefeldicker Str. 3







Die Solinger Tafel versorgt Bedürftige mit Lebensmitteln.

Hierzu ist sie auf Spenden angewiesen!

Mit der jährlichen Sammlung am Kirchort Liebmöchten frauen-Löhdorf wir das Engagement der Tafel auch in 2024 unterstützen.

Alle Gruppierungen, Kirchenbesucher*innen. Freunde und Bekannte, alle Interessierten sind zum Spenden aufgerufen. Wir sammeln HALTBARE

Lebensmittel und Körperpflegeprodukte.

Im Zeitraum vom 15. November bis einschließlich 24. November können Spenden im Vorraum der Kirche und im Pfarrheim abgegeben werden. Dort stehen Spendenkörbe bereit. Wir zählen auf Sie/Euch! MACHEN SIE MIT - MACHT MIT!

Dienstag, 19. November 2024

Bibel-Teilen

LIEBFRAUEN LÖHDORI

15. BIS 24. NOVEMBER 2024

SAMMELBEHÄLTER IN KIRCHE UND PFARRHEIM

Liebe Interessierte am / Neugierige auf Bibel-Teilen. Wir treffen uns monatlich an jedem dritten Dienstag um 19.30 Uhr im Sälchen von St. Katharina.

Wir betrachten und deuten miteinander in der Regel den Evangelientext des darauffolgenden Sonntags. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und alle herzlich willkommen. Claudia Brodmann, Barbara Opherden, Sandra Scheffel und Ursula Strohn

Der nächste Termin ist: 17.12.2024

Donnerstag, 21. November 2024

Der Seniorenclub / Club 65 trifft sich im Sälchen von St. Katharina.

Beginn ist mit der hl. Messe um 14.30 Uhr anschl. gemütliches Kaffeetrinken.

Für den heutigen Tag haben wir einen Spielenachmittag geplant.

Samstag, den 30. November 2024

KULTURm "so ein Theater"



Wir laden herzlich ein zur nächsten KULTURm-Veranstaltung am Samstag, den 30.11.2024 um 19 Uhr in Liebfrauen-Löhdorf. Dieses Mal heißt es KULTURm "... so ein Theater".

Das Picnic-Popup-Theater Wuppertal präsentiert ein dramatisches Duell mit erstaunlichen Enthüllungen: "Enigma - eine uneingestandene Liebe " ist der Name des Stückes aus der Feder von Eric-Emmanuel Schmitt. Es erzählt von der Rätselhaftigkeit der Liebe und der zwischenmenschlichen Beziehungen.

Wie gewohnt runden ein Snack und Getränke in gemütlicher Atmosphäre den Abend ab!

Herzliche Einladung an ALLE, wenn es heißt: Vorhang auf für KULTURm "... so ein Theater"!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Pfarrverweser: Pfarrer Michael Mohr

Tel. 22 14 8-12, E-Mail: m.mohr@erzbistum-koeln.de

Kaplan Carlos Mendoza Sandoval

Mobil 01512 3147386, E-Mail: carlos.mendoza-sandoval@erzbistum-koeln.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 7868575, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0160 7896775, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindereferent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 0160 7876968, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Tel. 231400-36, Mobil 0151 55933051, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian Hackhauser Str. 10, **Tel. 231400-0**

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr / Di, Mi, Do: 15 – 17 Uhr / Fr: 15 – 17 Uhr

(in allen Schulferien nur vormittags geöffneti)

Friedhofsverwaltung St. Sebastian, Friedhöfe Hackhauser - und Rosenkamper Straße Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo. Mi. Do: 14 - 16 Uhr u. Di. Fr: 10 - 12 Uhr (donnerstags nur telefonisch!)

E-Mail: friedhofsverwaltung@s

KöB Bücherei St. Sebastian, Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24 Sonntag: 10.30-13.00 Uhr, Montag 15.00-18.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr Web: bibkat.de/sebastian-solingen

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31, SG-Ohligs Öffnungszeiten für Verkauf und Abgabe: Di 14-17 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr, Do 9-12.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Team der Kleiderkammer vor Ort.